

Serie
TEIL 41: KLEIENPILZFLECHTE

PFLEG MICH WEG!

Makellose Haut lässt sich meist nicht durch eine einzige Behandlung im Institut erreichen. Es bedarf einer Langzeitpflege. In unserer neuen Serie erklären Dermatologen, welche Pflegewirkstoffe Makel der Haut beseitigen.



„Bei einer Sonnenlichtexposition bräunt gesunde Haut, während an befallenen Stellen die vom Pilz gebildeten Pigmente die UV-Strahlung abschirmen.“

EIN KURZÜBERBLICK:

1 WIE ZEIGT SICH KLEIENPILZFLECHTE AUF DER HAUT ?

Die Kleienpilzflechte zeigt sich in klinisch typischen Hautverfärbungen. Bei hellhäutigen oder ungebräunten Menschen treten punktförmige, rötlich-bräunliche, schuppige Flecken auf. Sie bilden sich scharf begrenzt um die Haarfollikel aus und können später zu großflächigen, unregelmäßig geformten Flecken zusammenfließen.

Bei gebräunten oder stärker pigmentierten Menschen sind diese Flecken weißlich. Aufgrund dieses Phänomens der fleckförmigen Farbumdrehung trägt die Erkrankung die medizinische Bezeichnung Pityriasis versicolor.

2 WIE ENTSTEHT KLEIENPILZFLECHTE AUF DER HAUT ?

Verursacht wird diese Erkrankung durch den Hefepilz *Malassezia furfur*, der bei annähernd 100 Prozent aller Menschen zur normalen Hautflora gehört. Er ist nicht ansteckend und ernährt sich von Hauttalg, weswegen er meistens am

talgdrüsenreichen Körperstamm oder im Gesicht auftritt. Der genaue Grund ist bislang ungeklärt, die Hautveränderungen sind jedoch oftmals wiederkehrend. Eine erhöhte Talgproduktion und starkes Schwitzen, zum Beispiel während der Sommermonate, begünstigen das Auftreten der Hautveränderungen. Der sogenannte „Schwitzpilz“ produziert dunkles Pigment, was zu den Braunverfärbungen führt.

Kommt es zu einer Sonnenlichtexposition, bräunt die gesunde Haut, während an den befallenen Stellen die vom Pilz gebildeten Pigmente die UV-Strahlung abschirmen. Zusätzlich produziert der Hefepilz eine Substanz, die die Melaninproduktion in den Melanozyten hemmt. Hierdurch entsteht dann eine Hellverfärbung der betroffenen Hautareale.

3 WIE LÄSST SICH KLEIENPILZFLECHTE BEHANDELN ?

Die Standardbehandlung besteht aus einer äußerlichen Behandlung mit pilzabtötenden (antimykotischen) Wirk-

stoffen. Diese Lotionen oder Cremes sind frei verkäuflich in der Apotheke zu erwerben. Ist der Befund jedoch zu großflächig, verordnet der Arzt ein systemisch wirksames, verschreibungspflichtiges Antimykotikum zum Einnehmen. Unterstützend und als Prophylaxe gegen den rezidivfreudigen Schwitzpilz werden ciclopiroxolaminhaltige Shampoos zur Kopf- und Oberkörperwäsche empfohlen.

Auch nach erfolgreicher Therapie kann es viele Wochen dauern, bis die weißlichen Hautflecken verschwunden sind, da erst die neue Hautschicht wieder normal bräunen kann.



Dr. med. Sylvia Kunze

Die Fachärztin für Dermatologie und Ästhetische Behandlungen

führt ihre eigene Privatpraxis in München. www.dermakunze.de